

boten den Aktionären zu 160%, u. um M. 240 000, lt. G.-V. v. 19./3. 1898 in 200 Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären zu 166 $\frac{2}{3}$ %. Zwecks Verschmelzung mit der Stuttgarter Brauerei-Ges., A.-G. in Stuttgart beschloss die G.-V. v. 17./10. 1904 Ausgabe von noch M. 1 050 000 in 875 Aktien à M. 1200. Hiervon dienten 532 zum Umtausch der Aktien der Stuttg. Brauerei-Ges. (für je M. 3300 Stuttgarter St.- u. M. 2100 Vorz.-Aktien je M. 1200 neue Aktien der Württemb.-Hohenzollernschen Brauerei), die übrigen 343 Stück mit Div.-Recht ab 1./4. 1905 wurden zur Stärkung der Betriebsmittel ausgegeben, angeboten den Aktionären zu 180%. Der anlässlich der Fusion von der Stuttgarter Brauerei-Ges. frei gewordene Betrag von M. 1 348 600 wurde zur ausserord. Abschreib. auf die übernommenen Immobil. u. Mobil. jener Ges. verwandt. Die G.-V. v. 22./12. 1905 beschloss Erwerb der Karmeliterbrauerei G. m. b. H. in Esslingen und der Brauerei u. Mälzerei Hohebuch bei Waldenburg i. W. u. im Zusammenhang damit die Erhöhung des A.-K. um M. 180 000 (auf M. 2 730 000) in 150 Aktien Serie V à M. 1200. Davon erhielten die Eigentümer der Karmeliterbrauerei Esslingen 110 Stück, auch wurden die Schulden dieser Brauerei mit M. 485 000 übernommen. Der Eigentümer der Brauerei Hohebuch erhielt ausser der Übernahme einer Hypoth. von M. 40 000 37 Stück neue Aktien mit Div.-Recht ab 1./4. 1906 u. M. 80 bar. Die restlichen 3 Aktien wurden zu 180% begeben.

Anleihe: M. 700 000 in 4% Oblig. von 1898, Stücke à M. 500 der Württ.-Hohenzollern-Brauerei. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1908, rückzahlbar zu pari innerhalb 35 Jahren, erste Verlos. vor 1./7. 1909 auf 1./10. 1909. Hypoth.-Sicherheit geniessen die Oblig. nicht. In Umlauf Ende Sept. 1919 M. 583 000. Zahlst. wie Div. Kurs Ende 1906—1919: 100, 98, 99, 97, 97,50, 97, 91, 90, —, —, 80, —, 92*, 90%. Eingef. an der Stuttg. Börse im Juli 1906.

Hypotheken: M. 696 560 zu 4 $\frac{1}{2}$ % auf der Brauerei zum Engl. Garten in Stuttgart, 1908 als Annuit.-Anleihen aufgenommen, ferner hier eingetragen M. 180 000 als Sicherungs-Hyp. f. ständigen Bankkredit. M. 3 952 982 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez.

Stimmrecht: Je M. 600 Kapital = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 5% Div., aus dem Rest Tant. an A.-R. (s. unten), Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält eine feste Vergüt. von zus. M. 8000. Ausser dieser Vergüt. erhält der A.-R., wenn in einem Geschäftsjahr mehr als 4% Div. auf die Aktien ausgeschüttet sind, für jedes weitere an die Aktionäre aus den Überschüssen des Geschäftsjahres verteilte Prozent Div. den Betrag von zus. M. 2000.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Immobil. A: Brauereien: Engl. Garten in Stuttgart 1 380 949, St. Lutzen in Hechingen 425 628, Immobil. B: Wohn- u. Wirtschaftsanwesen 4 921 895, Masch. 327 849, do. Hechingen 70 977, Brauerei-Inventar und Lagerfässer 15 000, do. Hechingen 1464, Versand-Fässer und Kisten: Stuttgart 3466, do. Hechingen 854, Fuhrinventar: Stuttgart 77 720, do. Hechingen 1024, Pferde in Stuttgart 71 655, do. Hechingen 1300, Flaschenbierinventar: Stuttgart 5790, do. Hechingen 488, Bierflaschen 7668, Wirtschafts- und Kundeninv.: Stuttgart 27 840, do. Hechingen 1681, Bank- und Postscheckguth., Wertp. und Kassa 894 097, Darlehen 1 554 484, verschied. Schuldner 1 022 107, Ausstände in Stuttgart u. Hechingen 383 627, Vorräte 117 852, (Avale 459 900). — Passiva: A.-K. 2 730 000, Oblig. 583 000, Hypoth. 4 649 542, Anleihen 290 000, Kontokorrent 917 167, verschied. Kredit. einschl. Biersteuerkredit 423 406, Kaut. 131 074, unerhob. Div. u. Oblig.-Zs. 4280, Wertberichtig. 50 000, R.-F. 695 000, Div.-R.-F. 210 000, (Avale 459 900), Div. 218 400, Tant. 21 275, Vortrag 292 280. Sa. M. 11 315 426.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 152 390, Gewinn 531 955. — Kredit: Vortrag 289 998, Bier, Nebenprodukten etc. 394 348. Sa. M. 684 346.

Kurs Ende 1901—1919: 180, 185, 185, 185, 181,75, 179, 175, 170, 140, 149, 158, 145, 135,50, 140*, —, 110, —, 120*, 127%. Notiert Stuttgart.

Dividenden 1901/02—1918/19: 10, 10, 10, 10, 10, 10, 9, 8, 9, 9, 9, 7, 7, 7, 8, 8, 8%, C.-V.: 4 J.(K.)

Direktion: Eugen Munz. **Prokurist:** Vincenz Kopp.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Aug. Wagner, Reutlingen; Stellv.: Privatier Otto Körner, Stuttgart; Kaufm. B. Nick, Nagold; Rechtsanw. Dr. P. Scheuing, Oberfinanzrat a.D. Ad. Klett, Stuttgart; Fabrikant Wilh. Springer, Isny.

Zahlstellen: Stuttgart: Ges.-Kasse, Württemb. Vereinsbank, Württemb. Bankanstalt (vorm. Pflaum & Co.).

Tangermünder Aktienbrauereigesellschaft

in Tangermünde.

Gegründet: 20./1. 1900; eingetr. 16/5. 1900. Mit dem Bau der Anlagen wurde am 12./7. 1900 begonnen, der Betrieb wurde am 2./5. 1901 aufgenommen; erster Ausstoss am 29./7. 1901. Jährl. Bierabsatz 10 000—15 000 hl.

Kapital: M. 457 000 in 310 Inh.-Aktien (Nr. 1—310) à M. 1000, 210 Nam.-Aktien à M. 500, 78 à M. 300 und 93 à M. 200. Zur Übertragung von Aktien, welche auf weniger als M. 1000 gestellt sind, ist die Zustimmung des A.-R. und der G.-V. erforderlich.

Anleihe: I. M. 140 595 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig., Stücke à M. 1000, 500, 300 u. 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1./10. 1911 bis spät. 1936 zu 103% durch Auslos. von mind. M. 8000.

II. M. 166 600 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. rückzahlb. zu pari. Zs. 1./1. u. 1./7. Zahlstellen wie unten, in Magdeburg: Dingel & Co.